LINUS WITTICH Medien KG
www.wittich.de/1398

WARMETAL aktuell

Zeitung für Habichtswald und Zierenberg mit amtlichen Bekanntmachungen

03 | Freitag, den 11. Juli 2025

Nummer 28

Sport und Spiel im Erlebnisbad

Kindern Sport im Verein näherbringen - das war das erklärte Ziel von verschiedenen Habichtswalder Vereinen um Sportcoach Michael Siegmund. Mehr als 200 Kindern beider Habichtswalder Grundschulen nahmen mit ihren Lehrern an dieser Veranstaltung im Erlebnisbald Ehlen teil. Freien Eintritt gewährte Habichtswalds Bürgermeister Dr. Daniel Faßhauer. (mw)

Foto: Andreas Reitmaier

» Seite 2

Kurz nach der Übung trat schon der Ernstfall ein

Katastrophenschutzlöschzug Habichtswald/Zierenberg bei Löscheinsatz im Reinhardswald

Habichtswald/Zierenberg. Der Katastrophenschutzlöschzug (KatS-LZ) Habichtswald/Zierenberg war maßgeblich an der Bekämpfung eines ausgedehnten Waldbrandes im Reinhardswald Anfang Juli beteiligt. Am 1. Juli um 17.50 Uhr wurde der Zug mit 29 Einsatzkräften unter der Führung der Zugführer Pascal Bremerich und Benjamin Klaus alarmiert, um die bereits vor Ort befindlichen Feuerwehren zu unterstützen. Erst am 16. Juni übten die Einsatzkräfte auf dem Gut Laar bei Zierenberg einen solchen Einsatz unter realen Bedingungen. Übungsthema war Lösch wasserförderung über eine lange Wegestrecke.

Koordination: Mehr als 200 Menschen waren beim Waldbrand im Reinhardswald im Einsatz. *Foto: Feuerwehr*

Der Brand im Reinhardswald, der sich anfänglich auf einer Fläche von etwa 80 mal 40 Metern erstreckte, breitete sich rasch aus und betraf in der Spitze eine Waldfläche von rund 12.000 bis 16.000 Quadratmetern. Aufgrund der schnellen Ausbreitung forderte die Einsatzleitung Immenhausen, unterstützt vom Brandschutzaufsichtsdienst des Landkreises Kassel, den KatS-LZ 12 zur überörtlichen Unterstützung an.

Die Aufgabe des KatS-LZ 12 bestand in der Brandbekämpfung in schwer zugänglichem Gelände. Mit Schläuchen, Handwerkzeugen und Löschrucksäcken gingen die Einsatzkräfte gegen die Flammen vor. Besonders an diesem Einsatz war, dass es sich um den ersten Realeinsatz des LZ 12 mit der neuen Zugführung und dem neuen Unimog GW-L KatS Hessen handelte. Die extreme Unzugänglichkeit des Geländes erforderte den Transport der gesamten Ausrüstung zu Fuß direkt an die Brandstellen. Der Einsatz zeigte zudem die hervorragende Zusammenarbeit der Einsatzkräfte der sechs Standorte des Katastrophenschutzlöschzuges. Die gemeinsamen Ausbildungs- und Übungsdienste der vergangenen Zeit zahlten sich unter diesen Bedingungen voll aus, wie Zugführer Benjamin Klaus berichtete.

Gleichzeitig zeigte er sich dankbar über die sehr gute Zusammenarbeit aller Beteiligten. Neben dem Katastrophenschutzlöschzug Habichtwald/Zierenberg waren zu Beginn des Einsatzes die Feuerwehren Immenhausen, Espenau und Fuldatal sowie diverse Tanklöschfahrzeuge umliegender Kommumen und des Cassel-Airport im Einsatz.

Im Verlauf der Löscharbeiten wurden weitere spezialisierte Kräfte hinzugezogen, darunter Fachberater des THW, das DRK mit Rettungs-, Sanitäts- und Betreuungsdienst, Hessenforst mit verschiedenen Baumaschinen, der Katastrophenschutzlöschzug Kaufungen/Helsa, einer aus dem Landkreis Göttingen, die GFFF-V-Komponente (Ground Forest Firefighting using Vehicles) des Landkreises Göttingen sowie die Polizeifliegerstaffel Hessen mit eime Bambi-Bucket (Lösch wasser-Außenlastbehälter für Hubschrauber). (mw)

» Seite 3

Aktuelles

Einsatz in Reinhardswald für Zierenberg und Habichtswald

Der Katastrophenschutzlöschzug (KatS-LZ) Habichtswald/Zierenberg war maßgeblich an der Bekämpfung eines ausgedehnten Waldbrandes im Reinhardswald Anfang Juli beteiligt. Die Bilder zeigen das Ausmaß des Feuers und auch die Schwierigkeiten für die Einsatzkräfte. Mit einem Großaufgebot an Einsatzkräften wurde das Feuer eingedämmt. Bei der in Brand geratenen Fläche handelte es sich um ein ehemaliges Waldstück mit gefällten Bäumen. Es liegt in der Nähe des Stadtteils Holzhausen in Immenhausen. Erst Mitte Juni hatten die Einsatzkräfte aus Zierenberg und Habichtswald einen solchen Einsatz am Gut Laar unter realen Bedingungen geübt. Keine zwei Wochen später wurde ihnen dann beim Einsatz im Reinhardswald alles Wissen der Übung abverlangt. (mw)

Fotos: Feuerwehr

Mit den besten Wünschen: Claudia Janz und Bürgermeister Rüdiger Germeroth. Foto: Lisa Griedl

Stadt Zierenberg: Claudia Janz verabschiedet

Finanzen und zentrale Dienste seit 13 Jahren

Zierenberg. Claudia Janz wurde jetzt durch Zierenbergs Bürgermeister Rüdiger Germeroth verabschiedet.

Claudia Janz begann ihre Tätigkeit für die Stadt Zierenberg am 1. Juni 2012.

Sie war zuständig im Fachbereich Zentrale Dienste und Finanzen (Kämmereiaufgaben, zentrale Verwaltungsaufgaben, Vertretungsweise Personalwesen). Zudem war sie Stellvertretende Fachbereichsleitung.

Rüdiger Germeroth dankte ihr für ihr Wirken zum Wohle der Stadt Zierenberg und wünschte ihr in ihrem neuen Wirkungskreis alles Gute. (mw)

Bewerbungen aus 22 Ländern für das Windkunst-Festival

Jury wählte Teilnehmer zu „bewegter Wind“ aus

Zierenberg. 156 Bewerbungen aus 22 Ländern gingen zum Windkunstwettbewerb „fresh“ ein. Flirrende Fadeninstallationen aus Japan, venezianische Wolken, Metamorphosen in Abrahams Wurstkessel und so viel mehr an Entwürfen zur verändernden Kraft des Windes und neuen Perspektiven.

Zwei Tage saß die Jury zur Auswahl der Teilnehmenden zum 12. Windkunstfestival „bewegter wind“ zusammen. Reinl ist Künstlerin und Kuratorin bei bewegter-wind.

Die Vorfreude wächst auf die Sommer-Ausstellung, die vom 17. bis 31. August rund um die Zierenberger Warte stattfindet. (mw)